



# HV-PROTOKOLL

Verein EXTRAZUG.CH

2016

BLS

EXTRAZUG.CH

## Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung

**Datum:** Freitag, 19. Juli 2016, 20.10 Uhr – 22.13 Uhr

**Ort:** Speisewagen, Lokremise Langnau

- Geschäfte:**
- 1 Begrüssung, Präsenzkontrolle und Genehmigung der Traktandenliste
  - 2 Wahl des Stimmzählers
  - 3 Zukunft extrazug.ch; Information über die vom Vorstand erarbeitete Strategie mit anschliessender Diskussion und Kenntnisnahme durch die Vereinsmitglieder
  - 4 Kenntnisnahme zur Auflösung der Dauerleihgaberträge Ae 4/4 251 und Ae 8/8 273
  - 5 Antrag 1: Statutenänderung
    - Artikel 1: Namensänderung von extrazug.ch auf Verein EXTRAZUG.CH
    - Artikel 3: ... 40 Arbeitsstunden jährlich ...
    - Artikel 10: Der Vorstand besteht aus drei bis sieben Mitgliedern
  - 6 Wahlen: Marcel Hämmerli in den Vorstand
  - 7 Antrag 2: Der Vorstand wird ermächtigt für die Lokremise Langnau die vorhandene Hypothek um CHF 100'000.- zu erhöhen sofern der Zins 2% nicht übersteigt.
  - 8 Antrag 3: Der Vorstand wird ermächtigt, sofern die Finanzierung gesichert ist, maximal CHF 200'000.- in die Sanierung und den Ausbau der Lokremise Langnau zu investieren.
  - 9 Antrag 4: Sofern realisierbar sollen folgende Arbeiten mit erster Priorität erfolgen:
    - Betonboden im Lokschuppen
    - Hebebock- und Krananlage
    - Vorplätze/Abstellmöglichkeit Autos (allenfalls unter Ankauf der Zufahrtsstrasse von den SBB)
    - Vorbereitung der Entwässerung (im Gebäude)
    - Erstellung der WC-Anlagen
    - Dacheindeckung
  - 10 Anträge und Verschiedenes

## **1 Begrüssung, Präsenzkontrolle und Genehmigung der Traktandenliste**

Markus Barth begrüsst die Versammlung und eröffnet die Sitzung 20.10 Uhr. Markus Barth fragt die Versammlung, ob alle mit den Traktanden einverstanden sind. Die Traktanden sind genehmigt.

Saskia Röhn gibt eine Präsenzliste in den Umlauf.

## **2 Wahl des Stimmzählers**

Als Stimmzähler meldet sich Thomas Bernet. Er von der Hauptversammlung einstimmig (10/0) als Stimmzähler gewählt.

## **3 Zukunft extrazug.ch; Information über die vom Vorstand erarbeitete Strategie mit anschliessender Diskussion und Kenntnisnahme durch die Vereinsmitglieder**

Markus Barth erläutert das Traktandum zur Kenntnisnahme. Markus Barth erläutert kurz die Strategie, welche der Vorstand erarbeitet und an die Mitglieder versendet hat. Der Vorstand sei immer bei den Diskussionen angestanden, wie es weitergehen soll. Die Diskussionen drehten sich im Kreis. Lokomotiven und Remise zwangen zur gründliche Diskussion und Aussprache. Aus diesem Grund erarbeitete der Vorstand ein Strategiepapier mit einem Ausblick in die Zukunft.

Thomas Bernet erläutert der Versammlung seine Ergänzungen zum Strategiepapier, welche er erarbeitet hat.

Es folgt eine lange und hitzige Diskussion, in welche sicher Verein zukünftig bewegen soll. Man einigt sich nun, dass zwar eine Lokomotive zur Betreuung erwünscht sei, aber nicht um jeden Preis und dass die Lokremise punktuell saniert werden muss.

## **4 Kenntnisnahme zur Auflösung der Dauerleihgabeverträge Ae 4/4 251 und Ae 8/8 273**

Markus Barth spricht das heikle Thema an. Die Versammlung diskutiert rege über das Thema. Die Versammlung einigt sich anschliessend. Die Kündigung des Vertrags der Ae 8/8 273 auf den erstmöglichen Termin erfolgt einstimmig (10/0). Die Kündigung des Vertrags der Ae 4/4 251 wird angenommen (9/0/1 Enthaltung). Eine Neuverhandlung eines neuen Vertrags der Ae 4/4 251 wird einstimmig (10/0) angenommen. Dass keine Verhandlungen bezüglich der Ae 8/8 273 wird einstimmig (10/0) angenommen.

## **5 Antrag 1: Statutenänderung**

Der Vorstand möchte folgende Artikel in den Statuten ändern:

- Artikel 1: Namensänderung von extrazug.ch auf Verein EXTRAZUG.CH
- Artikel 3: ... 40 Arbeitsstunden jährlich ...
- Artikel 10: Der Vorstand besteht aus drei bis sieben Mitgliedern

Die Änderungen der Statuten werden von der Versammlung einstimmig (10/0) angenommen.

#### **6 Wahlen: Marcel Hämmerli in den Vorstand**

Die Wahl von Marcel Hämmerli in den Vorstand wird einstimmig (9/0) angenommen.

#### **7 Antrag 2: Der Vorstand wird ermächtigt für die Lokremise Langnau die vorhandene Hypothek um CHF 100'000.- zu erhöhen sofern der Zins 2% nicht übersteigt.**

Der Antrag wird, wegen den im Moment vorhandenen Konditionen Seitens der Bank, durch die Versammlung einstimmig (10/0) abgelehnt.

#### **8 Antrag 3: Der Vorstand wird ermächtigt, sofern die Finanzierung gesichert ist, maximal CHF 200'000.- in die Sanierung und den Ausbau der Lokremise Langnau zu investieren.**

Zusammenlegung der Punkte 8 und 9, da sich die Bedingungen der Finanzierung geändert haben. Sofern die finanziellen Mittel für einen Betonboden und Aufschüttung mit Kies des Vorplatzes aufgetrieben (max. 50'000.- Ausgaben, zusätzliche jährliche Belastung max. 5'000.- [Amortisation, Zinsen]) werden können, hat der Vorstand die Möglichkeit diesen einzubauen. Dieser Vorschlag wird einstimmig (10/0) angenommen.

#### **9 Antrag 4: Sofern realisierbar sollen folgende Arbeiten mit erster Priorität erfolgen:**

- **Betonboden im Lokschuppen**
- **Hebebock- und Krananlage**
- **Vorplätze/Abstellmöglichkeit Autos (allenfalls unter Ankauf der Zufahrtsstrasse von den SBB)**
- **Vorbereitung der Entwässerung (im Gebäude)**
- **Erstellung der WC-Anlagen**
- **Dacheindeckung**

Zusammenlegung der Punkte 8 und 9, da sich die Bedingungen der Finanzierung geändert haben. Sofern die finanziellen Mittel für einen Betonboden und Aufschüttung mit Kies des Vorplatzes aufgetrieben (max. 50'000.- Ausgaben, zusätzliche jährliche Belastung max. 5'000.- [Amortisation, Zinsen]) werden können, hat der Vorstand die Möglichkeit diesen einzubauen. Dieser Vorschlag wird einstimmig (10/0) angenommen.

#### **10 Anträge und Verschiedenes**

Das erweiterte Strategiepapier von Thomas Bernet wird in das vorhandene Strategiepapier des Vorstands eingearbeitet, damit möglichst viele Punkte für die Zukunft zusammengetragen sind. Zu einem späteren Zeitpunkt soll eine Diskussionsplattform stattfinden.

Markus Barth bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht weiterhin viel Spass beim Hobby. Er schliesst um 22.13 Uhr die Hauptversammlung.

Für das Protokoll:



Markus Barth, Präsident



Hans Roth, Aktuar